|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 443060 | **Stoffverteilungsplan Hamburg** | |  |
| **Geschichte und Geschehen** | |  |
| **Schülerband 2, Schuljahrgang 7/8** (978-3-12-443060-1) | Schule: |  |
| **Bildungsplan für das Gymnasium Schuljahrgänge 5–10, Hamburg 2011** | Lehrer: |  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Kompetenzbereich/Bezug Bildungsplan**  **Orientierungskompetenz**  *Orientierung in der Geschichte*   * Epochen (Altertum, Mittelalter, Neuzeit) und Bereiche (Kultur/Gesellschaft, Politik, Wirtschaft) als gedankliche Ordnungsmuster erkennen und für die  Darstellung historischer Phänomene und Verläufe nutzen, * zentrale Ereignisse, prägende Strukturen und spezifische Lebensformen aus der Vergangenheit benennen und historisch einordnen, * elementare historische Phänomene, wesentliche Zusammenhänge und grundlegende Entwicklungen beschreiben.   *Orientierung durch Geschichte*   * Entstehungs-, entwicklungs- sowie wirkungsgeschichtliche Verknüpfungen zwischen Vergangenheit und Gegenwart erkennen und beschreiben, * aus der Gegenwart Fragen an die Vergangenheit sowie umgekehrt aus historischer Perspektive Fragen an die eigene Gegenwart stellen, * die diskursiven Angebote des Geschichtsunterrichts und anderer Vermittlungsformen von Geschichte zur Selbst- und Weltdeutung heranziehen.   **Methodenkompetenz**  *Lesen*   * Historische Quellen regelgerecht erschließen, auswerten und zur eigenen Darstellung von Geschichte heranziehen, * historische Darstellungen sinnverstehend lesen, in ihren Formen (fiktionaler Text/Sachtext; Filmdokument/Spiel lm) unterscheiden und analysieren, * verschiedene Erkenntnisebenen (Ereignis/Deutung) bzw. -voraussetzungen (Zeit-/Standortgebundenheit) unterscheiden.   *Forschen*   * Daten recherchieren, Informationen vergleichen, Arbeitsergebnisse strukturieren, * verschiedene Formen medialer Kommunikation historischen Wissens nutzen, * Verfahren historischer Erkenntnisgewinnung kritisch reflektieren.   *Darstellen*   * Historische Zusammenhänge und Entwicklungen narrativ beschreiben und multiperspektivisch entfalten, * allgemeine Aussagen aus Einzeldaten ableiten bzw. an Beispielen konkretisieren, * Arbeitsergebnisse eigenständig, fachlich korrekt sowie situations- und adressatengerecht dokumentieren und präsentieren.   **Urteilskompetenz**  *Sachurteile*   * Historische Ereignisse und Prozesse im Hinblick auf Anlässe, Ursachen, Folgen beschreiben, * Handlungen historischer Akteure im Kontext ihrer Zeit deuten und die Unterschiede in den Sichtweisen und Wertvorstellungen zwischen  Vergangenheit und Gegenwart herausarbeiten, * den hypothetischen Gehalt gegenwärtiger Aussagen über die Vergangenheit benennen und kontrolliert überprüfen.   *Werturteile*   * Perspektivische Deutungen und Wertungen im Feld gegenwärtiger Geschichtskultur identifizieren, vergleichen und prüfen, * eigene Wertungen vornehmen und dabei Auskunft geben über deren historische Voraussetzungen und normative Prämissen, * Ansätze zu eigener historischer Sinnbildung entwickeln und argumentativ erproben. | | | |
|  |  |  |  |
| **Bildungsplan**  *Inhalte (Leitfragen)* | **Geschichte und Geschehen** | **Methodische Elemente** | **Mein Unterrichtsplan** |
| **Vom Mittelalter bis zum Beginn der modernen Welt** | **1 Kulturen begegnen sich –  Was Menschen im Mittelalter voneinander wussten, S. 10–35** |  |  |
| **Gesellschaft und Kultur**  Wie war das Verhältnis zwischen Europa und der islamischen Welt im Mittelalter? |  | Kompetenztraining Gemeinsam lernen: Selbstständig lernen mit einem  Portfolio, S. 12–13 |  |
| Die Juden – ein Volk ohne Land, S. 14–15 |  |
| Ein islamisches Weltreich entsteht, S. 16–19 |  |
| Blütezeit islamischer Kultur – am Rande des Abendlandes, S. 20–21 |  |
| Der erste Kreuzzug – ob Gott es wirklich wollte?, S. 22–25 |  |
| Kreuzfahrer im „Heiligen Land“, S. 26–27 |  |
| Geschichte begegnen:  Jerusalem – Stadt dreier Religionen,  S. 28–29 |  |
| Was Europäer und Asiaten voneinander wussten, S. 30–33 |  |
| Wiederholen und Anwenden, S. 32–33 |  |
| **Vom Mittelalter bis zum Beginn der modernen Welt** | **2 Aufbruch in eine neue Zeit, S. 36–69** |  |  |
| **Gesellschaft und Kultur**  Inwiefern brach um 1500 eine neue Zeit an? | Rückblick als Fortschritt? Ein neues Zeitalter beginnt, S. 38–41 |  |  |
| Städte und ihre Bewohner ändern sich,  S. 42–43 |  |
| Der Buchdruck – der Beginn eines neuen Zeitalters, S. 44–47 |  |
| Erfahrung vor Tradition? Vernunft vor Glaube?, S. 48–51 |  |
| Banken, Handel, Kaufleute – prägend bis heute?, S. 52–55 |  |
| Europäer suchen einen Seeweg nach  „Indien“, S. 56–59 |  |
| Für Gott, Gold und Gewürze –  die Eroberung der „neuen Welt“, S. 60–63 |  |
| Die Europäisierung der Erde, S. 64–65 |  |
| Geschichte begegnen: Wie die Kartoffel nach Europa kam, S. 66–67 |  |
| Wiederholen und Anwenden, S. 68–69 |  |  |
| **Vom Mittelalter bis zum Beginn der modernen Welt** | **3 Reformation und Glaubenskonflikte in Europa, S. 70–93** |  |  |
| **Gesellschaft und Kultur**  Inwiefern brach um 1500 eine neue Zeit an? |  | Kompetenztraining Arbeitstechnik: Ergebnisse präsentieren: Lernplakate und Gallery Walk, S. 72–73 |  |
| Ein Mönch kritisiert die Kirche – und trifft den Nerv der Zeit, S. 74–77 |  |
| Der Bauernkrieg – ein berechtigter Aufstand?, S. 78–81 |  |
| Was ändert sich durch die Reformation?,  S. 82–85 |  |
| Lässt sich trotz Spaltung Frieden bewahren?, S. 86–87 |  |
| 30 Jahre Krieg – aus Glaubensgründen oder Machtkalkül?, S. 88–91 |  |
| Wiederholen und Anwenden, S. 92–93 |  |
| **Vom Mittelalter bis zum Beginn der modernen Welt** | **4 Der Absolutismus am Beispiel Frankreichs, S. 94–117** |  |  |
| **Politik**  Inwiefern wurde der moderne Staat erst im Absolutismus und in der Französischen Revolution erfunden? | Macht und Pracht oder:  Der Staat – das bin ich?, S. 96–99 |  |  |
| Geschichte begegnen: Schloss Augustusburg – ein Ort lebendiger Vergangenheit,  S. 100–101 |  |
| Frankreich im „Absolutismus“ – zwischen Stillstand und Fortschritt, S. 102–105 |  |
|  | Kompetenztraining Fachmethode: Herrscherbilder untersuchen,  S. 106–107 |
| Der Merkantilismus – Frankreichs Weg zum Wohlstand?, S. 108–111 |  |
| Das Zeitalter der Aufklärung, S. 112–115 |  |
| Wiederholen und Anwenden, S. 116–117 |  |
| **Vom Mittelalter bis zum Beginn der modernen Welt** | **5 Die Französische Revolution,  S. 118–155** |  |  |
| **Politik**  Inwiefern wurde der moderne Staat erst im Absolutismus und in der Französischen Revolution erfunden?  Vergangenheit und Geschichte: Wodurch sind Demokratie und Menschenrechte immer wieder bedroht? | Die Vereinigten Staaten von Amerika  entstehen, S. 120–123 |  |  |
| Frankreich in der Krise, S. 124–127 |  |
|  | Kompetenztraining Fachmethode**:** Karikaturen untersuchen, S.128–129 |
| „Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit!“ – Das alte Regime wird gestürzt, S. 130–131 |  |
| Geschichte begegnen:  Menschenrechte heute – selbstverständlich oder immer noch missachtet?, S. 132–133 |  |
| Die Spaltung der Revolutionäre und der Streit um die Monarchie, S. 134–137 |  |
|  | Kompetenztraining Fachmethode**:** Verfassungsschaubilder untersuchen, S. 138–139 |
| Die Schreckensherrschaft: Freiheit mithilfe von Gewalt?, S. 140–143 |  |
| Napoleon beendet die Revolution,  S. 144–145 |  |
| Deutschland unter Napoleon – Besatzung oder Befreiung?, S. 146–149 |  |
| Wird Europa französisch?, S. 150–153 |  |
| Wiederholen und Anwenden, S. 154–155 |  |
| **19. und 20. Jahrhundert (Klasse 9/10)** | **6 Deutsche streben nach Einheit und Freiheit, S. 156–181** |  |  |
| **Gesellschaft und Kultur**  Inwiefern wurde im 19. Jahrhundert die eigene Nation wichtig? | Der Wiener Kongress – eine dauerhafte Neuordnung Europas?, S. 158–159 |  |  |
| Bürger fordern Einheit und Freiheit,  S. 160–163 |  |
| Revolution in Deutschland: Kommt es zum Umsturz?, S. 164–165 |  |
| Das erste deutsche Parlament, S. 166–169 |  |
|  | Kompetenztraining Gemeinsam Lernen: Pro und Kontra diskutieren,  S. 170–171 |
| Das Ende der Revolution, S. 172–175 |  |
| Reichsgründung „von oben“ –  endlich Einheit und Freiheit?, S. 176–179 |  |
| Wiederholen und Anwenden, S. 180–181 |  |  |
| **Vom Mittelalter bis zum Beginn der modernen Welt** | **7 Industrialisierung und soziale Frage,  S. 182–211** |  |  |
| **Wirtschaft**  Wie kam es zum Bau von Fabriken und Eisenbahnen und zur Entstehung von Großstädten?  Welche grundlegenden Veränderungen im  Arbeiten und Zusammenleben der Menschen brachte die Industrialisierung mit sich?  Wie versuchte man im 19. Jahrhundert, die soziale Frage zu lösen?  Vergangenheit und Geschichte:  Welche welthistorischen Veränderungen brachte das 19. Jahrhundert? | Warum beginnt die Industrialisierung in  England?, S. 184–187 |  |  |
| Verspäteter Aufbruch in Deutschland,  S. 188–191 |  |
|  | Kompetenztraining Fachmethode: Statistiken auswerten, S. 192–193 |
| Krupp – der Weg zum Industrieimperium,  S. 194–195 |  |
| Neue Industrien entstehen, S. 196–197 |  |
|  | Kompetenztraining Fachmethode: Fotografien untersuchen, S. 198–199 |
| Die Industrialisierung verändert den Alltag, S. 200–203 |  |
| Wie kann die soziale Frage gelöst werden?, S. 204–207 |  |
| Geschichte begegnen: Eine Fabrik als Weltkulturerbe, S. 208–209 |  |
| Wiederholen und Anwenden, S. 210–211 |  |
| **19. und 20. Jahrhundert (Klasse 9/10)** | **8 Das Deutsche Kaiserreich, S. 212–233** |  |  |
| **Gesellschaft und Kultur**  Inwiefern wurde im 19. Jahrhundert die eigene Nation so wichtig? | Wie wurde das deutsche Kaiserreich regiert?, S. 214–217 |  |  |
| Nationalismus und Militarismus, S. 218–219 |  |
|  | Kompetenztraining Fachmethode: Denkmäler erschließen, S. 220–221 |
| Die Gesellschaft gerät in Bewegung,  S. 222–225 |  |
| Der Umgang mit Minderheiten, S. 226–229 |  |
| Beginnt im Kaiserreich die moderne Zeit,  S. 230–231 |  |
| Wiederholen und Anwenden, S. 232–233 |  |
| **19. und 20. Jahrhundert (Klasse 9/10)** | **9 Imperialismus und Erster Weltkrieg,  S. 234–261** |  |  |
| **Politik**  Wie konnten die Europäer der Welt seit  500 Jahren ihren Stempel aufdrücken?  Inwiefern stellte der Erste Weltkrieg für das  20. Jahrhundert eine „Urkatastrophe“ dar?  Vergangenheit und Geschichte:  Welche unterschiedlichen Deutungen halten  Historiker für das 20. Jahrhundert bereit?  Längsschnitt: Warum führen Menschen gegen-einander Krieg? Gefahren und Chancen für den Frieden (Antike, Mittelalter, Neuzeit) | Die Europäer verteilen die Welt, S. 236–239 |  |  |
| Geschichte begegnen: Straßennamen erinnern an die Vergangenheit, S. 240–241 |  |
| Braucht Deutschland einen „Platz an der Sonne“?, S. 242–245 |  |
|  | Kompetenztraining Fachmethode:  Im Internet recherchieren, S. 246–247 |
| Der Balkan – ein „Pulverfass für Europa?,  S. 248–249 |  |
| Ein „Weltbrand“ entsteht, S. 250–251 |  |
| Mit Jubel in den „Heldentod“?, S. 252–255 |  |
| 1918 – Ein „Ende mit Schrecken“?,  S. 256–259 |  |
| Wiederholen und Anwenden, S. 260–261 |  |